

## *Buchhandlung zum Wetzstein*

### **Der Wetzsteinbrief**

August 2018

### **Kluge Frauen, ein kluges Gespräch unter Männern und eine kluge Geburtstagsrede**

von Susanne Bader

**Judith Kerr** ist am 14. Juni 95 Jahre alt geworden. Die 1923 in Berlin geborene Autorin und Illustratorin lebt in London. Neugierig, kritisch und schöpferisch hat sie sich ihr ganzes Leben lang durch die Höhen und Tiefen der Zeit bewegt. Ein Geburtstagsgeschenk hat sie sich selbst gemacht, das soeben erschienene Buch **Geschöpfe. Mein Leben und Werk**, das sowohl in der deutschen als auch der englischen Fassung im Wetzstein erhältlich ist. Die Autorin versammelt darin ihr Lebenswerk. Witzige kleine Geschichten und eine reiche Bebilderung setzen sich zur großen Autobiographie einer außergewöhnlichen Frau zusammen und zeigen beeindruckend deren Können. Es ist bewundernswert, mit welchem liebevollem Blick diese Dame ihren Vater, ihre Familie, ihr Leben betrachtet, mit einem Blick, der unser aller Herz erwärmt.

Ebenfalls herzerwärmend sind die von ihr erzählten und bebilderten Bücher für Kinder.

**Ein Tiger kommt zum Tee.** Groß, wuschelig, gestreift und überaus gefräßig ist dieser überraschende Teebesuch, der innerhalb kürzester Zeit die Welt von Sophie und ihrer Mutter mit seinem Heißhunger leer fegt und so plötzlich, wie er gekommen ist, auch wieder verschwindet. Allerdings mit prächtig gefülltem Wanst.

**Mog, der vergessliche Kater** kann einem mit seiner Vergesslichkeit ganz schön auf die Nerven gehen. Und verleitet seine menschlichen Lieben immer wieder zum Ausruf: Dieser verflixte Kater! Bis er gewitzt einen Einbrecher stellt und die Familie vor großem Unbill bewahrt.

**Ein Seehund für Herrn Albert** ist nicht gerade das für eine normale Wohnung passende Haustier. Vor dem Verhungern gerettet wird das kleine Wesen am böartigen Hausmeister vorbei in die Badewanne von Herrn Albert verfrachtet. Und dann? Was fängt man bloß mit diesem außergewöhnlichen Mitbewohner an? Zumal der Zoo geschlossen hat, weil er wegen der Misswirtschaft gieriger Investoren pleite ist.

Judith Kerr versteht es so gut, Absonderlichkeiten in den Alltag hinein zu zaubern, auf diese Weise Befremdliches mit der Realität zu verbinden und beides zu lebenswürdigen Geschichten von ganz besonderer Art zu verweben, die die Kleinen ab vier Jahren wie die Großen bis zum Alter von 104 Jahren begeistern.

## *Buchhandlung zum Wetzstein*

**Jane Gardam:** auch sie eine kluge, feine alte Dame von 90 Jahren und eine großartige Autorin. Erst vor ein paar Jahren in Deutschland entdeckt, ist schon ihr erster Roman, **Weit weg von Verona**, geprägt von dem, was diese Schriftstellerin in ihren Werken auszeichnet: eine ausgeklügelte und immer wieder überraschende, auch geheimnisvolle Handlung, durchzogen von herrlich leichter und boshafter Ironie, dass einem das Herz lacht. Dieser Roman erschien vor beinahe 50 Jahren im Original und ist jetzt auf Deutsch zu haben.

Es ist die Beschwingtheit von Gardams Schreiben, die jeder Leserin und jedem Leser die für ihn und sie jeweils passende Lesart großzügig zugesteht. Das funktioniert deshalb so gut, weil Gardam in ihren Büchern auch die darunter liegende tiefere Ebene aufs Beste beherrscht. Sie kann herausragend gut Geschichten erzählen wie in dem Band **Die Leute von Privilege Hill** und hat mit der Trilogie **Ein untadeliger Mann, Eine treue Frau** und **Letzte Freunde** drei außergewöhnliche, boshafte und zugleich heitere Romane verfasst.

Jessica Vye in **Weit weg von Verona**, Gardams erwähntem ersten Roman, von Isabel Bogdan wieder einmal schätzenswert gut übersetzt, ist ein besonderes Mädchen, das, ob es passt oder nicht, die Wahrheit sagt und deshalb kaum Freunde hat. Jessica ist anders, und sie ist hinreißend. Es ist schon ein besonderer Auszug aus der Kindheit hinein ins Erwachsenwerden, den diese junge Dame da veranstaltet. Der Untergang des britischen Empire spiegelt sich bei Jane Gardam in den unterschiedlichsten Schicksalen der unterschiedlichsten Menschen. Ja, früher ging wenigstens ein ganzes Weltreich unter, heute verhandeln ziemlich beschränkte englische Politiker den traurigen Abschied der Briten von Europa.

**Connie Palmen, Die Sünde der Frau.** Dieses schmale Buch beinhaltet vier kleine und feine Betrachtungen der bekannten niederländischen Autorin über Marilyn Monroe, Marguerite Duras, Jane Bowles und Patricia Highsmith: vier kluge Essays über vier talentierte Frauen, die allesamt jede auf ihre Weise gegen Regeln verstoßen haben. So sagte Monroe in ihrem letzten Interview zu einem Journalisten des Magazins Life: „Wenn ich mich an alle Regeln gehalten hätte, hätte ich es nie zu etwas gebracht.“ Überraschende Parallelen zeigt Palmen im Leben der sehr verschieden scheinenden Frauen auf und legt dabei die unterschiedlichen Kriterien offen, nach denen Frauen und Männer beurteilt werden, die sich der menschlichen Gemeinschaft entziehen und somit die Grenzen gesellschaftlicher Konventionen sprengen.

**Lisa Hallidays** Debüt **Asymmetrie** ist ein überaus intelligent gebauter Roman in drei Teilen, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben und sich dennoch großartig ineinander fügen. Der klug gewählte Titel verweist auf das Thema des Werkes, das von der amerikanischen wie jetzt auch der deutschen Presse auch

## *Buchhandlung zum Wetzstein*

deshalb stark beachtet wird, weil es ein offenes Geheimnis ist, dass die inzwischen vierzigjährige Autorin in jungen Jahren mit dem eben verstorbenen Philip Roth eine Liaison hatte. Die literarisch interessierte Welt erwartete *den* Schlüsselroman über diese Beziehung und bekommt jetzt so viel mehr geliefert. Und das ist die große Überraschung dieses Buches.

Kurze, knappe, prägnant formulierte Sätze sind es, mit denen uns diese kluge und begabte Autorin ganz schön an der Nase herumführt und damit die Verführbarkeit des gesamten literarischen Betriebs elegant offenlegt. Zunächst eine Liebesgeschichte: junge Autorin pflegt eine Beziehung zu einem 45 Jahre älteren, weltberühmten Schriftsteller. Dann die Lebensgeschichte eines jungen Irakers im zweiten Teil, in dem die Autorin zudem reflektiert, diese aus Sichtweise einer weißen Autorin zu erzählen, und ein von Selbstdarstellung und erotischer Aufladung durchzogenes Interview mit dem weltberühmten Schriftsteller zum Ende dieses klugen Romans, der einfach nur vom Schreiben handelt. Erstklassige, intelligente Unterhaltung, die einen staunen lässt.

Die italienische Autorin **Francesca Melandri** hat ein gut geschriebenes, spannendes, politisches Buch, nämlich ihren dritten Roman, **Alle außer mir**, vorgelegt. Opulent, manchmal ein wenig weitschweifig, fächert Melandri anhand einer Familiengeschichte mit deren Verwicklungen, mit deren Ver- und Zerstörungen, alle Tiefen und Verfehlungen italienischer Faschismus- und Kolonialgeschichte auf und schlägt eine Brücke zu gegenwärtigen Flüchtlingskrise und der aktuellen politischen Situation in Italien.

Im Magazin Nr. 30 der Süddeutschen Zeitung vom 27. Juli 2018 unterhalten sich zwei Herren über nationales Identitätsbewusstsein. Und daraus ist ein kluges Gespräch geworden zwischen dem 1961 in Ankara geborenen, in Berlin lebenden **Zafer Senocak** und dem 1941 in Essen geborenen, in München lebenden **Dieter Borchmeyer**. Beide haben in Deutschland studiert und schreiben Bücher, sind Literaturwissenschaftler mit zusätzlich politischer und philosophischer Ausbildung. **Das Fremde, das in jedem wohnt: Wie Unterschiede unsere Gesellschaft zusammenhalten** von **Zafer Senocak** erscheint voraussichtlich am 1. Oktober 2018 in der Edition Körber. **Dieter Borchmeyers** aktuelles Buch trägt den Titel **Was ist deutsch? Die Suche einer Nation nach sich selbst**. Senocak und Borchmeyer unterhalten sich mit Tobias Haberl, sind häufig unterschiedlicher Meinung; aber: Sie hören einander zu, argumentieren bedacht und abwägend. Lange nicht mehr habe ich ein derart intelligentes, inhaltsreiches und weiterführendes Gespräch gelesen. [sz-magazin.sueddeutsche.de](http://sz-magazin.sueddeutsche.de).

Am 14. Juli wurde der Wetzstein bei herrlichem Sommerwetter 40 Jahre alt. Allen, die mit uns gefeiert haben, sage ich ein herzliches Dankeschön. Schön war's, dank der

## *Buchhandlung zum Wetzstein*

Mitwirkenden Matthias Deutschmann, Durs Grünbein, Sophie-Luise Hage, Gerd Heinz, Kai Uwe Peter, Mike Schweizer, Juris Teichmanis, Thedel von Wallmoden und Uli Winterhager. Schön war's dank aller, die tagsüber und abends gratulierten und miteinander ins angeregte Gespräch kamen.

Lassen Sie mich mit einem kurzen Auszug aus der klugen Geburtstagsrede auf den Wetzstein von Kai Uwe Peter schließen, die er an jenem wunderbaren Sommerabend gehalten hat:

„ ... der Wetzstein wurde gegründet am 14.7.1978, dem Tag der Revolution. Nicht ohne Grund, denn die Revolution ebenso wie die Buchhandlung sind Kinder der europäischen Aufklärung. „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“, erscholl es 1789. Das waren 100, wenn man die Renaissance hinzunimmt 300 Jahre aufklärerisches Denken auf drei Wörter gebracht.

Sie veränderten sich in den beiden folgenden Jahrhunderten, wurden moderiert etwa zu „Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“ auf einer roten Fahne, unter deren Motto wir uns heute noch versammeln können; oder pervertiert, im Terreur der Revolution selbst, später in der menschenverachtenden Gleichheit des Kommunismus; oder sie wurden ganz und gar negiert; das brachte uns die Schrecken des Faschismus und Nationalsozialismus.

Am Ende aber überdauerten sie, die Werte der europäischen Aufklärung, sie gelten wieder und noch immer. Wir müssen freilich, wie unsere eigene Zeit uns zeigt, immer wieder von Neuem für sie eintreten und für sie kämpfen. Sie sind niemals gesichert ...“

**Die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief finden Sie auf dem beigefügten Bestellzettel.**

**Der Wetzsteinbrief steht auch im Internet, in der Buchhandlung gibt es ihn in gedruckter Form. Antiquarische Bücher, Erstausgaben, Vorzugsausgaben, Signiertes, Kunstwerke und andere Besonderheiten finden Sie unter:  
[www.zum-wetzstein.de](http://www.zum-wetzstein.de)**

**Alle Rechte am Text: *Buchhandlung zum Wetzstein* GmbH**

**Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader  
Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658  
Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg  
Telefon 0761 33999 Telefax 0761 39280  
E-Mail [post@zum-wetzstein.de](mailto:post@zum-wetzstein.de)  
Internet [www.zum-wetzstein.de](http://www.zum-wetzstein.de)**

*Buchhandlung zum Wetzstein*

*Buchhandlung zum Wetzstein*

Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg

Bestellungen bitte per Telefon 0761 33999

oder per Telefax 0761 39280 oder per

E-Mail [post@zum-wetzstein.de](mailto:post@zum-wetzstein.de)

## **BESTELLSCHEIN**

**Die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief**

**Hiermit bestelle ich die angekreuzten Titel:**

- **Judith Kerr, Geschöpfe. Mein Leben und Werk.** Übersetzt von Ute Wegmann. Edition memoria.. 36,00 Euro
- **Judith Kerr's Creatures. A celebration of her life and work.** HarperCollins Publishers Ltd. 34,80 Euro
- **Judith Kerr, Ein Tiger kommt zum Tee.** Übersetzt von Gundula Müller-Wallraf. Knesebeck Verlag. 12,95 Euro
- **Judith Kerr, Mog, der vergessliche Kater.** Übersetzt von Gerlinde Wiencirz. Ravensburger Buchverlag. 10,00 Euro
- **Judith Kerr, Ein Seehund für Herrn Albert.** Übersetzt von Sybille Schmidt. Sauerländer Verlag. 12,00 Euro
- **Jane Gardam, Weit weg von Verona.** Übersetzt von Isabel Bogdan. Hanser Berlin Verlag. 22,00 Euro
- **Jane Gardam, Die Leute von Privilege Hill.** Übersetzt von Isabel Bogdan. Hanser Berlin Verlag. 22,00 Euro
- **Jane Gardam, Ein untadeliger Mann. Eine treue Frau. Letzte Freunde.** Jeweils übersetzt von Isabel Bogdan. Hanser Berlin Verlag. 22,90 Euro, 21,90 Euro, 22,00 Euro

## *Buchhandlung zum Wetzstein*

- **Connie Palmen, Die Sünde der Frau.** Übersetzt von Hanni Ehlers. Diogenes Verlag. 20,00 Euro
  - **Lisa Halliday, Asymmetrie.** Übersetzt von Stefanie Jacobs. Hanser Verlag. 23,00 Euro
  - **Francesca Melandri, Alle außer mir.** Übersetzt von Esther Hansen. Wagenbach Verlag. 26,00 Euro
  - **Zafer Senocak, Das Fremde, das in jedem wohnt.** Erscheint im Oktober 2018. Edition Körber. 18,00 Euro
  - **Dieter Borchmeyer, Was ist deutsch?** Rowohlt Berlin Verlag. 34,99 Euro
- 
- zur Abholung in der *Buchhandlung zum Wetzstein*
  - zum Versand gegen Rechnung (ich bin bereits Kunde der Buchhandlung)
  - zum Versand gegen Vorkasse (ich bin noch nicht Kunde der Buchhandlung)

**an folgende Adresse:**

---

---

---

**Name:**

---

**Unterschrift:**

---

**Datum:**

---